

**PVO**

Personal  
Vorsorgekasse  
Obwalden

# Jahresbericht und Jahresrechnung 2019







*Titelbild und Seite 2: Liegenschaft Brünigstrasse 118, 6060 Samen*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Organigramm	5
Vorstand	5
Kommissionen	6
Geschäftsführung	6
Revisionsstelle	6
Versicherungsexperte	6
Aufsichtsbehörde	6
Arbeitgeber-Delegierte per 31.12.2019 (2018 – 2022)	7
Arbeitnehmer-Delegierte per 31.12.2019 (2018 – 2022)	8
Angeschlossene Arbeitgeber	9
Geschäftsjahr 2019	10
Bericht der Revisionsstelle	12
Bilanz per 31.12.2019	14
Betriebsrechnung 2019	16
Anhang zur Jahresrechnung 2019	19

# Vorwort

## Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Personalvorsorgekasse Obwalden blickt auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Nebst der sehr erfreulichen Entwicklung der Finanzmärkte mit entsprechenden Vermögenserträgen wurden wichtige Entschiede gefällt.

An der Delegiertenversammlung unterstützten 113 von 115 Delegiertenstimmen die vom Vorstand beantragte Statutenrevision. Weiter hat der langjährige Präsident Dr. Notker Dillier nach 21 Jahren die Führung der Pensionskasse an seinen Nachfolger «übergeben», dank dem eindrucksvollen Anlageergebnis konnte den Aktivversicherten eine höhere Verzinsung ihrer Sparguthaben ermöglicht werden. Der technische Zinssatz wurde auf 1.75% reduziert.

Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2019 108.26 %, gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 7.39 %. Nebst den positiven Aspekten sieht sich die PVO nach wie vor mit Herausforderungen konfrontiert, welche sich aus der mittel- und langfristigen Entwicklung im Umfeld der beruflichen Vorsorge ergeben. Der Vorstand beschäftigt sich aktiv mit diesen Herausforderungen und hat eine Arbeitsgruppe «Vorsorgereglementrevision» nominiert, welche mögliche Lösungen für die PVO erarbeitet. Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte der Seite 11.

## Anlagejahr 2019

Was für ein Börsenjahr! 2019 geht als sehr erfreuliches Aktienjahr in die Geschichte ein. Sämtliche Anlageklassen verzeichneten hohe Kursgewinne, was für imposante Renditen sorgte, so auch bei unserer Personalvorsorgekasse. Mit einer erzielten Anlagerendite von netto 11.50 % (Vorjahr – 3.61 %) auf dem Gesamtvermögen, erzielte unsere Kasse ein hervorragendes Resultat.

Dabei war das Jahr 2019 nicht frei von Sorgen für die Wirtschaft. Rezessionsängste, der Brexit, wachsender Populismus in Europa und nicht zuletzt der amerikanisch-chinesische Handelskrieg hielten die Anleger in Atem. Die Börsen profitierten davon, dass die Notenbanken angesichts der schwächelnden Konjunktursignale ihre expansive Geldpolitik wieder forcierten.

## Verzinsung 2019 Vorsorgekapital Aktive

Der Vorstand der Personalvorsorgekasse Obwalden bestimmt jeweils am Ende des Jahres rückwirkend den

Zinssatz, welcher für die individuellen Vorsorgekapitalien gutgeschrieben wird. Dieser Zinssatz muss mindestens dem vom Bundesrat jährlich festgelegte Mindestzinssatz entsprechen. Der Mindestzinssatz BVG für 2019 liegt bei 1.00 %. Aufgrund des erfreulichen Ergebnisses hat der Vorstand beschlossen, den Zinssatz für die Vorsorgekapitalen der Aktivversicherten für das Jahr 2019 auf insgesamt 2.00 % (1.00 % Mindestverzinsung + 1.00 % Zusatzverzinsung) festzulegen.

## Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Jahre 2019 hat die Oberaufsichtskommission neue Fachrichtlinien für die Festsetzung des technischen Zinssatzes erhoben. Dieser Zinssatz dient als Rechnungsannahme (lebenslängliche Zinsgarantie) für das Vorsorgekapital der Rentner. Aufgrund dieser Vorgaben hat der Vorstand eine Anpassung des technischen Zinssatzes vorgenommen. Der Satz wird per 31.12.2019 von 2.00 % auf neu 1.75 % reduziert. Weitere Ausführungen zum technischen Zinssatz entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht auf Seite 10.

## Statutenrevision

An der Delegiertenversammlung haben die Delegierten mit überwältigender Mehrheit der Statutenrevision zugestimmt. Detailinformationen hierzu entnehmen Sie dem Jahresbericht auf Seite 10.

## Demission/Neuwahl Präsident

Dr. Notker Dillier hat nach 21 Jahren als Präsident der PVO auf die Delegiertenversammlung 2019 hin seine Demission als Präsident eingereicht. Auf ausdrücklichen Wunsch des Vorstandes ist er auch zukünftig als Vorstandsmitglied tätig.

An dieser Stelle dankt die Personalvorsorgekasse Obwalden dem bisherigen Präsidenten für sein grosses Engagement und die langjährige kompetente Führung der PVO.

Als neuer Präsident der PVO wurde Patrik Amgwerd gewählt. Er gehört dem Vorstand seit 2013 an und ist seit 2014 Vizepräsident und Mitglied vom Vorstandsausschuss.

## Dank

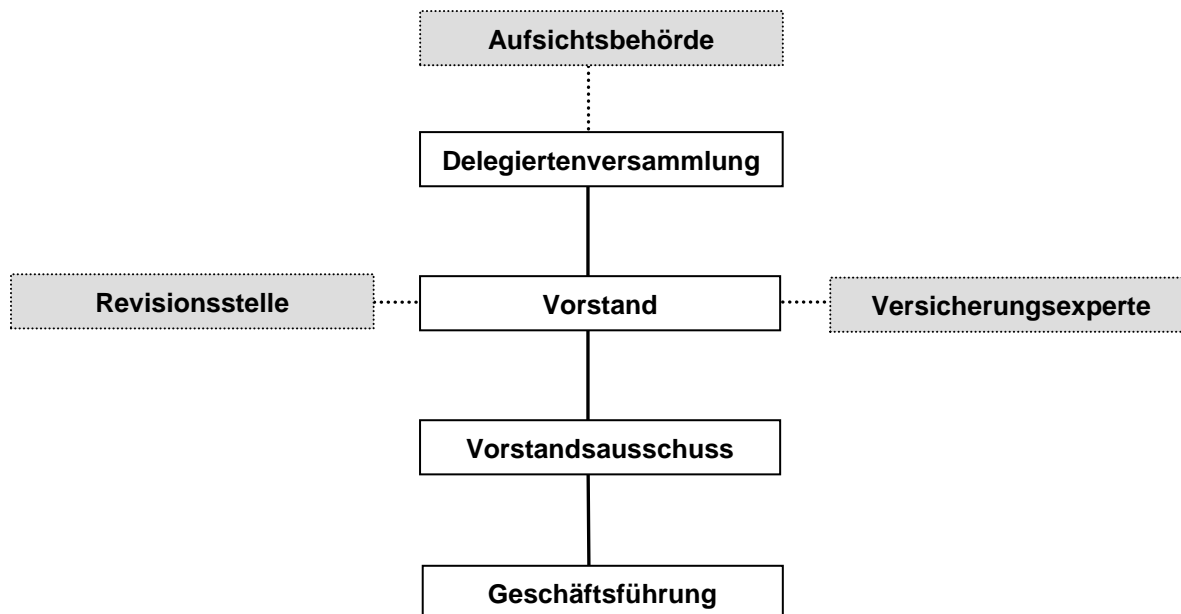
Vorstand und Geschäftsleitung danken allen angeschlossenen Arbeitgebern, Versicherten und Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Patrik Amgwerd  
Präsident

Daniel Küpfer  
Geschäftsführer

# Organigramm / Vorstand

Per 31. Dezember 2019



Name Jahrgang Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
<b>Arbeitnehmervertreter</b>					
Dr. Notker Dillier 1954 <b>Vorstandsausschuss</b>	Sarnen		Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar		1994
Silvia Matter-Häcki 1962 Mitglied	Engelberg	Stiftung Erlen Engelberg	Stv. Heimleiterin Alters- und Pflegeheim Erlenhaus in Engelberg		2010
Patrik Amgwerd 1969 <b>Präsident Vorstandsausschuss</b>	Kägiswil	Elektrizitätswerk Obwalden (EWO)	Informatik-Ingenieur HTL Wirtschaftsingenieur FH Corporate Finance FH Leiter Finanzen EWO	Mitglied der Geschäftsleitung des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO)	2013
Roger Burri 1982 Mitglied	Kerns	Einwohnergemeinde Kerns	Dipl. Holzingenieur FH Leiter Bauamt, Einwohnergemeinde Kerns		2017
Pascale Kuchler Fischer 1972 Mitglied	Emmetten NW	Einwohnergemeinde Sarnen	Bereichsleiterin Finanzen/Personal, Gemein- deschreiberin, Verwaltungsfachfrau	Mitglied der Geschäftsleitung Gemeinde Sarnen / Richterin Verwaltungsgericht NW	2018

Name Jahrgang Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
<b>Arbeitgebervertreter</b>					
Manfred Iten 1956, Mitglied <b>Vorstandsausschuss</b>	Sarnen	Übrige Institutionen	Leiter Private Banking Obwaldner Kantonalbank	alt Gemeindepräsident Sarnen	2012
Sabine Knecht-Dubach 1979 <b>Vizepräsidentin Vorstandsausschuss</b>	Oberkirch LU	Stiftung Rütimattli	Lic.oec. HSG, Leiterin Finanzen / IT Stiftung Rütimattli	Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Rütimattli	2014
Roman Wüst 1958 Mitglied	Wilten	Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Maschinen-Ing. HTL, Executive MBA (MWS), Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	2014
Dr. med. Andreas Gattiker 1967 Mitglied	Freienbach SZ	Kantonsspital Obwalden	Dr. med. Uni Zürich / MBS, INSEAD Fontainebleau / Executive Health Leadership Programm, INSEAD Fontainebleau	Spitaldirektor / CEO Kantonsspital Obwalden	2018
Lic. iur. Christian Schälli 1974 Mitglied	Kerns	Kantonale Verwaltung	Rechtsanwalt Regierungsrat, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements	Rechtsanwalt Zentral- schweizer BVG- und Stiftungsaufsicht bis 2008 / Rechtsanwalt Ausgleichskasse NW bis 2018 / Verwaltungsratspräsident Pensionskasse NW bis 2018	2018

#### **Kommissionen**

##### **Vorstandsausschuss:**

Patrik Amgwerd, Vorsitz, Dr. Notker Dillier, Vorsitz, Manfred Iten, Sabine Knecht-Dubach

##### **Temporäre Arbeitsgruppe „Sanierung Objekt Brünigstrasse 118“:**

Roger Burri, Vorsitz, Silvia Matter-Häcki, Daniel Küpfer

##### **Temporäre Arbeitsgruppe "Vorsorgereglements-Revision"**

Sabine Knecht-Dubach, Dr. Notker Dillier, Roman Wüst, Roger Burri

#### **Revisionsstelle**

BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern

#### **Versicherungsexperte**

Dr. Olivier Deprez, dipl. Pensionsversicherungsexperte  
DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich

#### **Aufsichtsbehörde**

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)  
Bundesplatz 14, 6002 Luzern

#### **Geschäftsführung / Rechnungswesen / Verwaltung**

Daniel Küpfer, Geschäftsführer  
*Bankfachmann und Immobilienbewirtschafter*

Conny Niederberger, Stv. Geschäftsführerin  
*Fachfrau für Personalvorsorge*

Sabina Fallegger, Rechnungswesen  
*Sachbearbeiterin Sozialversicherungen*

Cornelia Ettlin, Immobilien  
*Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung*

Marco Omlin, Hauswart

# Delegierte 31.12.2019

## Delegierte Arbeitgeber 31.12.2019

(Wahlperiode 2018 - 2022)

### Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Büchi-Kaiser Maya                      Regierungsrätin  
Odermatt Daniel                        Finanzverwalter

### Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Dr. med. Andreas Gattiker            Spitaldirektor/CEO  
Gut Patricia                            Leiterin Personal

### Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Berlinger Jürg                         Gemeindepräsident  
Odermatt Beat                         Gemeinderat

### Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Windlin André                         Gemeindepräsident

### Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Nolte Werner                         Gemeinderat

### Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Krummenacher Heinz                 Gemeindepräsident  
Moser Marcel                         Gemeinderat  
Vogel Urs                               Gemeindeschreiber

### Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Abächerli Hansruedi                 Gemeinderat

### Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Gasser Martin                         Gemeindevizpräsident

### Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Oggier Bendicht                       Geschäftsführer

### Wahlkreis IXa, Stiftung Erlen Engelberg

Weissen Martin                        Stiftungsrat

### Wahlkreis X, Stiftung Zukunft Alter Sarnen

Wüst Roman                            Direktor

### Wahlkreis XI, Betagtenheim Evhuis Lungern

Glaus Peter                             Stiftungsrat

### Wahlkreis XII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Ming Doris                             Vizepräsidentin Stiftungsrat  
Wolf-Wirz Ursula                       Stiftungsrätin

### Wahlkreis XIII, Bürgergemeinden und Korporationen

Imfeld Patrick                         Geschäftsführer Freiteil

### Wahlkreis XIV, Korporation Kerns

Michel-Arnold Marie-Theres         Korporationsrätin

### Wahlkreis XV, selbst. Kirchengemeinden

von Glutz André                       Kirchgemeinderat

### Wahlkreis XVI, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Ettlin Walter                         Verwaltungsrats-Präsident  
Schleiss Hansruedi                     Verwaltungsrat

### Wahlkreis XVII, Obwaldner Kantonalbank

Amstad Christoph                     Leiter Personal  
Durrer Hansruedi                     Mitglied der Geschäftsleitung

### Wahlkreis XVIII, Stiftung Rütimattli Sarnen

Liener Peter                            Präsident Stiftungsrat  
Truttmann Peter                        Geschäftsleiter  
Knecht-Dubach Sabine                 Leiterin Finanzen / IT

### Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden Sarnen

Läubli Cajus                         Leiter AHV-IV-Stelle

### Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Zumstein Oskar                        Geschäftsführer

### Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Röttger Irène                         Geschäftsführerin

### Wahlkreis XXIII, Schweiz. Rotes Kreuz

Geissbühler Marc                     Global Hotelindex AG

### Wahlkreis XXIV, Übrige Institutionen

Iten Manfred                         Personalvorsorgekasse OW

## Delegierte Arbeitnehmer 31.12.2019

(Wahlperiode 2018 – 2022)

### Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Aregger Jennifer                     Lic. iur.  
Blank André                         Jurist  
Bossert Martin                        Prorektor/Lehrer  
Camenzind Michael                    BWZ Lehrer  
Flury Kurt                             Jurist  
Galliker Monika                        Kauffrau  
Geisser René                         Polizist  
Lardon Françoise                     BWZ Lehrerin  
Nietlispach Ueli                      Polizist  
Schmid Marc                         Wirtschaftslehrer  
Stockmann Camille                    Dipl. Architektin FH  
Viebrock Pamela                      Lic. oec. publ.  
Vogler Ruedi                         Techn. Kaufmann  
Von Atzigen Elsbeth                   Berufskundelehrperson  
Von Atzigen Margrit                   Kaufm. Angestellte  
Von Rotz Marie-Theres                Kaufm. Angestellte  
Vakant

### Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Egger Daniel                         Kaufm. Angestellter  
Estermann Carmen                    APV  
Frischkopf Benno                     Pflegefachmann  
Haefeli Cornelia                      MPA  
Klöpfer Antonia                      Ärztin  
Mathis Bernhard                      Koch  
Miladinovic Dragica                 Fachfrau Hauswirtschaft  
Portmann-von Wyl Martina            Pflegefachfrau HF  
Rietveld Ruud                        Physiotherapeut  
Schmid Niklaus                        Seelsorger  
Tscherfing Marina                    Pflegefachfrau HF  
von Rotz Armin                        Elektromonteur  
Wallimann Jasmin                     Pharma-Assistentin

**Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen**

Allenbach Josef	Lehrer IOS
Blank Eveline	SB Sozialdienst
Burch-Müller Franziska	Sachbearbeiterin Personal
Ettlin Dominik	Lehrer
Gurtner Petra	Schuladministratin
Rötheli Max	Gemeindeschreiber
Wicki Annagreth	Primarlehrerin

**Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns**

Burri Roger	Bauverwalter
Ettlin Andreas	Lehrer
Gasser Cornelia	Stv. Finanzverwalterin
Röthlin Monika	Kaufm. Angestellte
von Rotz-von Deschwanden Edith	Schulsekretärin

**Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln**

Bolzern Werner	Mitarbeiter Gemeindedienst
Lötscher Roland	Finanzverwalter
Vakant	

**Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach**

Gisler Daniela	Sozialdienstmitarbeiterin
Hostetmann Fritz	Verwalter
Ottiger Hugo	Brunnenmeister
Stuppan Sebastian	Lehrer Oberstufe

**Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil**

Durrer Stefan	Lehrperson /SL
Wyss Peter	Lehrer
Zentner Jürg	Finanzverwalter

**Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern**

Lötscher-Keller Peter	Lehrperson OS
Steffen Gaudentia	Sachbearbeiterin Finanzen

**Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg**

De Mario Hanspeter	Eismeister
Häcki Sepp	Mechaniker
Schleiss Roman	Gemeindeschreiber
Tschannen Andrea	Finanzverwalterin

**Wahlkreis IXa, Stiftung Erlen Engelberg**

Häcki Petra	Pflegefachfrau
Matter-Häcki Silvia	Betriebsleiterin Stv.

**Wahlkreis X, Stiftung Zukunft Alter**

Halter Margrith	Personalverantwortliche
Imboden Walter	Leiter Techn. Dienst
Petrusic Ankica	Dipl. Pflegefachfrau
Schmidt Martina	TL Hauswirtschaft
Schachinger Biljana	Servicefachfrau
Schuler Nina	Köchin

**Wahlkreis XI, Betagtenheim Evhuus Lungern**

Koller Anne-Marie	Pflegefachfrau HF
Veltin Claude	Fachmann Betreuung

**Wahlkreis XII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil**

Riebli Nicole	Administration
Kiefer Daniel	Betriebsökonom FH

**Wahlkreis XIII, Bürgergemeinden und Korporationen**

Berchtold Walter	Förster HFF
Amstad Daniel	Leiter Geschäftsstelle

**Wahlkreis XIV, Korporation Kerns**

Gasser Martina	Kauffrau
von Moos Luzia	Kaufm. Angestellte
Waser Sandra	Leiterin Personal

**Wahlkreis XV, selbständige Kirchengemeinden**

Bitterli Christoph	Kaufm. Angestellter
Koch Felix	Religionspädagoge

**Wahlkreis XVI, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns**

Amgwerd Patrik	CFO
Britschgi Albert	Ingenieur Produktion
Christen Monika	Kaufm. Angestellte

**Wahlkreis XVII, Obwaldner Kantonalbank**

Amrhein Hugo	Bankangestellter
Bellwald André	Bankangestellter
Britschgi Arnold	Bankangestellter
Fischbacher Thomas	Bankangestellter
Infanger Beat	Bankangestellter

**Wahlkreis XVIII, Stiftung Rütimattli Sarnen**

Berchtold Yolanda	Arbeitsagodin
Enz Hugo	Fachlehrperson
Fischer Luzia	Arbeitsagodin
Gander Petra	Leitung Personal
Rohrer Livia	Personalassistentin
von Deschwanden Durens	Sozialpädagogin

**Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden Sarnen**

Furrer Ursula	Sozialvers.fachfrau FA
---------------	------------------------

**Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen**

Sprenger Thomas	IT-Techniker
-----------------	--------------

**Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden**

Flüeli Sabine	Dipl. Pflegefachfrau
Gasser Kathrin	Kauffrau

**Wahlkreis XXIII, Schweiz. Rotes Kreuz**

Zurkirch Iris	Sachbearbeiterin
---------------	------------------

**Wahlkreis XXIV, Übrige Institutionen**

Fallegger Sabina	SB Sozialversicherungen
Schwab Cornelia	Kaufm. Angestellte



## Angeschlossene Arbeitgeber

Arbeitsstiftung Obwalden  
ARGE Forst Sarnen  
Ausgleichskasse Obwalden  
Betagtenheim Lungern "Eyhuis"  
Betagtensiedlung d'r Heimä, Giswil  
Bruder-Klausen-Stiftung, Sachseln  
Bürgergemeinde Engelberg  
Einwohnergemeinde Alpnach  
Einwohnergemeinde Engelberg  
Einwohnergemeinde Giswil  
Einwohnergemeinde Kerns  
Einwohnergemeinde Lungern  
Einwohnergemeinde Sachseln  
Einwohnergemeinde Sarnen  
Elektrizitätswerk Obwalden  
Entsorgungszweckverband Obwalden  
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Engelberg  
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sarnen  
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothe Wyss  
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen  
Historischer Verein Obwalden  
Holz-Fernwärme Sarnen AG  
Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden  
Kanton Obwalden  
Kantonsspital Obwalden  
Kirchgemeinde Alpnach  
Kirchgemeinde Giswil  
Kirchgemeinde Kerns  
Kirchgemeinde Lungern  
Kirchgemeinde Sachseln  
Kirchgemeinde Sarnen  
Korporation Alpnach  
Korporation Freiteil, Sarnen  
Korporation Giswil  
Korporation Kerns, Forstbetrieb  
Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt  
Korporation Kerns, Sportcamp Melchtal  
Korporation Kerns, Verwaltung  
Korporation Sachseln  
Korporation Schwendi  
Lungern Tourismus  
Obwalden Tourismus OT AG  
Obwaldner Kantonalbank  
Personalvorsorgekasse Obwalden PVO  
Regionalentwicklungsverband Sarneraatal, Sarnen  
Pro Senectute Obwalden  
Spitex Obwalden  
Sportingpark Engelberg  
Standort Promotion in Obwalden  
Stiftung Erlen Engelberg  
Stiftung Rütimattli  
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Sarnen  
Tourismusverein Melchsee-Frutt / Melchtal / Kerns  
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Obwalden  
Verein Kinderbetreuung Obwalden  
Verein Museum Bruder Klaus  
Wasserversorgung Sachseln

# Geschäftsjahr 2019

## Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat 2019 vier und der Vorstandsausschuss zehn Sitzungen abgehalten. Zusätzlich fand ein ganztägiger Workshop für alle Vorstandsmitglieder statt.

Nebst den wiederkehrenden Geschäften wie Budget, Jahresrechnung, Jahresbericht, Reporting, Controlling, Anlagetaktik, Risikomanagement usw. wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Statutenrevision
- technischer Zinssatz
- Konstituierung Vorstand, Anforderungsprofil Vorstands-Mitglieder
- Initialisierung Vorsorgereglements-Revision, Nominierung Arbeitsgruppe

Die temporäre Arbeitsgruppe "Sanierung Objekt Brünigstrasse 118 in Sarnen" tagte an drei Sitzungen. Die Sanierung der Liegenschaft konnte erfolgreich abgeschlossen und die temporäre Arbeitsgruppe aufgelöst werden.

## Statutenrevision erfolgreich abgeschlossen

Die im Jahr 2017 gestarteten Arbeiten für eine Statutenrevision konnten im 2019 abgeschlossen werden.

Der Vorstand hat sich ausgiebig mit den Rückmeldungen aus dem Vernehmlassungsverfahren auseinandergesetzt, die vorgesehenen Anpassungen der Statuten entsprechend überprüft und den Änderungsanträgen soweit möglich entsprochen. Mitte Februar 2019 wurden alle Teilnehmer der Vernehmlassung über die Ergebnisse informiert.

Ziel der Statutenrevision war es, weiterhin von den Vorteilen der genossenschaftlichen Struktur zu profitieren und gleichzeitig eine moderne, zweckmässige Führungsstruktur zu etablieren. Die Rolle des "obersten Organs" im Sinne des Art. 51a BVG soll möglichst vollständig durch den Vorstand wahrgenommen werden können.

Die Delegiertenversammlung ist weiterhin zuständig für die Statuten, die Wahl von Vorstandsmitgliedern und des Präsidenten, die Genehmigung von Jahresrechnung und Jahresbericht sowie für die Entlastung des Vorstandes.

An der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2019 wurde die Statutenrevision von den Delegierten mit überwältigendem Mehr (113 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen) angenommen. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für das grosse Vertrauen, das mit der Genehmigung der Statutenrevision zum Ausdruck gebracht wurde.

## Technischer Zinssatz gesenkt

### Der technische Zinssatz

ist einfach formuliert der für die Rentenkapitalien garantierte Zinssatz für die Zukunft. Er soll also eine realistische Renditeerwartung für die Zukunft abbilden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aus dieser Rendite nicht nur Verzinsungen der Kapitalien zu erfolgen haben, sondern auch die Kosten für die Verwaltung und Vermögensverwaltung gedeckt werden müssen.

Der zum Zeitpunkt der Pensionierung geltende technische Zinssatz kommt über die gesamte Laufzeit der Rentenzahlungen einer pensionierten Person zur Anwendung.

Falls der technische Zinssatz reduziert wird, muss die Vorsorgeeinrichtung die Rentenkapitalien der laufenden Renten entsprechend erhöhen, so dass sich trotz der reduzierten zukünftigen Verzinsung der gleiche Betrag für die Finanzierung der Rente ergibt wie vor der Zinsreduktion.

Eine Pensionskasse kann den technischen Zinssatz nicht frei definieren.

Im Juni 2019 hat die OBERAUFSICHTSKOMMISSION FÜR BERUFLICHE VORSORGE die (verbindliche) überarbeitete Fachrichtlinie FRP 4 zum technischen Zinssatz als Mindeststandard herausgegeben.

Diese bildet die Grundlage für die Empfehlung des Pensionskassen-Experten zum technischen Zinssatz an das oberste Organ und gilt für alle Jahresabschlüsse der Pensionskassen ab 31. Dezember 2019.

### Beschluss

Der Vorstand der PVO hat beschlossen, den technischen Zinssatz auf von 2.00 % auf 1.75 % zu reduzieren, womit dieser auf den aktuellen Grundlagen beruht und sich dem theoretisch korrekten Wert angenähert hat.

Diese Reduktion machte per 31.12.2019 eine Aufstockung des Vorsorgekapitals für die Rentner um rund CHF 8.5 Mio. notwendig. Damit basiert der Jahresabschluss 2019 und damit die ausgewiesenen Kennzahlen wie beispielsweise der Deckungsgrad auf aktuellen Informationen.

Dem Vorstand ist es wichtig, möglichst aktuelle und realistische Grundlagen für alle Berechnungen anzuwenden, welche einen Einfluss auf die finanzielle Darstellung (Jahresrechnung, Kennzahlen) der PVO haben.

## Vorsorgereglements-Revision initialisiert

Der Vorstand verfolgt die Entwicklung der Rahmenbedingungen der beruflichen Vorsorge in der Schweiz aufmerksam. Alle verfügbaren Indikatoren weisen auf eine Verschärfung der Herausforderungen hin, diesem Umstand kann sich auch die PVO nicht entziehen.

Die statistische Lebenserwartung steigt kontinuierlich, dadurch erhöht sich die Dauer nach der Pensionierung, für welche das angesparte Alterskapital ausreichen muss. Die durchschnittlich erzielbare Rendite, welche mit gesetztes- und reglement-konformen Anlagen erzielt werden kann, reicht nicht um die Kosten zu decken und die erforderlichen Verzinsungen der Renten- und Sparkapitalien vorzunehmen.

Auf nationaler Ebene sind Bestrebungen im Gange (Reformvorschläge für die berufliche Vorsorge, Vernehmlassungen im 2020), welche die Probleme im obligatorischen Bereich entschärfen sollen.

Die PVO ist eine umhüllende Kasse mit einem wesentlichen Anteil, welcher über das Obligatorium hinausgeht. Die in den Reformvorschlägen enthaltenen Massnahmen sind für die PVO und ihre Versicherten nur untergeordnet relevant. Einige Vorschläge wie beispielsweise die Reduktion des Koordinationsabzugs kennt die PVO für tiefere Einkommen bereits seit langem.

Der Vorstand hat sich intensiv mit der spezifischen Situation der PVO auseinandergesetzt. Der nach der aktuellen Übergangsfrist im 2023 geltende Umwandlungssatz von 5.60 % führt gemäss heutigen Erkenntnissen zu Pensionierungsverlusten von rund 18.00 %, welche von der Pensionskasse finanziert werden müssen. Diese Beträge stehen demzufolge nicht für die Verzinsung der Sparkapitalien der Aktivversicherten zu Verfügung. Dieser Umstand wird sich kurz- bis mittelfristig nicht verbessern, ist nicht tragbar und muss mittels geeigneter Massnahmen korrigiert werden. Ohne eine Senkung des Umwandlungssatzes wird es nicht gehen. Für den Vorstand ist klar, dass ein möglichst ausgewogenes Massnahmenpaket zusammengestellt werden muss. Dabei gilt es, die verschiedenen Bedürfnisse möglichst gut «unter einen Hut» zu bringen, Themen sind beispielsweise «zukünftiges Leistungsniveau», «Belastung der Arbeitgeber durch Beiträge», «Generationenbilanz» oder «Ausfinanzierung der Übergangsgeneration».

Oberstes Ziel ist die mittel- bis langfristige Sicherstellung der finanziellen Existenz der PVO. Dies kann nur erreicht werden, wenn im Grundsatz keine nicht finanzierten Leistungen erbracht werden.

Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe definiert, welche Vorschläge für eine Vorsorgereglement-Revision ausarbeitet. Dabei sind Lösungsvorschläge für die oben erwähnten Themen zu definieren.

Der Vorstand wird alle Involvierten und Betroffenen regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

## Dr. Notker Dillier Präsident PVO 1998 - 2019

Auf die Delegiertenversammlung 2019 hin hat Notker Dillier nach 21 Jahren seine Demission als Präsident der PVO eingereicht.

Notker Dillier ist am 16. Juni 1994 in den Vorstand der PVO gewählt worden und hat gleichzeitig das Amt als Vizepräsident übernommen. Bereits nach vier Jahren – am 18. Juni 1998 – wurde Notker Dillier zum 7. Präsidenten der PVO gewählt.

Die PVO hatte zum damaligen Zeitpunkt eine Bilanzsumme von rund 250 Mio. CHF und einen Versichertenbestand von knapp 2'000 Personen, Pensionäre miteingerechnet. Ende 2019 weist die PVO eine Bilanzsumme von rund 815 Mio. CHF auf und hat insgesamt ca. 3'800 Aktivversicherte und Rentner.

Das Umfeld der beruflichen Vorsorge hat sich in den letzten 21 Jahren sehr stark verändert.

«Sichere» Renditen von 4.00 % gehören seit längerem der Vergangenheit an, die Lebenserwartung steigt kontinuierlich, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind umfangreicher geworden und haben sich verschärft.

Notker Dillier hat als Präsident massgeblich dazu beigetragen, dass sich die PVO in den letzten 21 Jahren permanent an diese verändernden Rahmenbedingungen angepasst hat.

Nebst dem zwingenden Vollzug diverser Gesetzes- und Verordnungsanpassungen galt es auch

- notwendige Leistungsanpassungen sozialverantwortlich umzusetzen
- sich abzeichnende Herausforderungen zu erkennen und zu lösen
- schwierigen Diskussionen und Entscheidungen nicht aus dem Wege zu gehen sondern diese verantwortungsbewusst anzupacken
- die Verwaltung zu professionalisieren und den Wandel von der Verwaltung zur Geschäftsführung zu vollziehen
- die Organisation des Vorstandes so zu gestalten, dass die erhöhten gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden können
- dem genossenschaftlichen Gedanken der PVO gerecht zu werden

Die PVO wurde 1956 gegründet, von den 63 Jahre hat Notker Dillier ganze 21 Jahre als Präsident gewirkt.

Der Vorstand dankt Notker Dillier im Namen aller Versicherten und angeschlossenen Arbeitgeber für die fachlich fundierte und sozialverantwortliche Führung der PVO in den letzten 21 Jahren.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Personalversicherungskasse Obwalden, Sarnen

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalversicherungskasse Obwalden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seite 14 bis 38) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Vorstand neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Vorstand ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

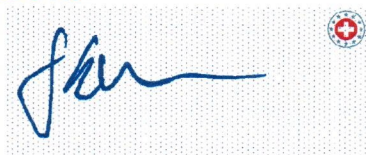
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 31. März 2020

BDO AG



ppa. Simone Eggerschwiler  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin



ppa. Andrea Spichtig  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



<b>Bilanz</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.3	<b>815'384'307</b>	<b>719'520'067</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		34'398'753	57'916'788
Debitoren Abrechnungsstellen	6.8	1'277'896	838'769
EStV-Verrechnungssteuer		-21'879	772'008
Obligationen Schweiz		219'128'595	203'400'135
Obligationen Ausland CHF		29'643'216	28'151'818
Obligationen Ausland Fremdwährung		75'339'621	59'346'971
Immobilien Inland		37'306'532	37'570'443
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Inland		76'382'083	65'863'538
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Ausland		15'254'511	13'173'551
Aktien, Beteiligungen Inland		67'922'669	72'963'116
Aktien, Beteiligungen Ausland		190'335'526	135'204'662
Aktien Emerging Markets		24'046'080	20'392'568
Private Equity		20'676'711	10'134'742
Infrastruktur		5'690'651	3'705'277
Senior Loans		18'003'340	8'283'422
Rohstoffe		0	1'766'635
Mobiliar, Büroeinrichtung, Informatik		2	35'623
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'114'529</b>	<b>1'200'938</b>
Laufende Heizkostenabrechnung		380'945	368'192
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		733'585	832'747
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>816'498'836</b>	<b>720'721'005</b>

<b>Bilanz</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>6'169'550</b>	<b>4'745'936</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		4'883'205	3'545'029
Übrige Kreditoren		1'286'345	1'200'907
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'154'660</b>	<b>1'139'745</b>
Transitorische Passiven		811'288	819'529
Heizraten von Mietern		220'892	219'416
Vorauszahlungen Mieter		122'481	100'801
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>6.8.1</b>	<b>30'506</b>	<b>30'506</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>747'408'442</b>	<b>708'629'441</b>
<i>Vorsorgekapital Aktive</i>		<i>387'312'129</i>	<i>369'536'907</i>
Aktiv-Versicherte	2.1 / 5.2	387'312'129	369'536'907
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>		<i>327'566'313</i>	<i>310'862'534</i>
Rentner	2.2 / 5.4	327'566'313	310'862'534
<i>Technische Rückstellungen</i>	5.5	<i>32'530'000</i>	<i>28'230'000</i>
Reserve für Risikoschwankungen		5'290'000	4'830'000
Rückstellungen Pensionierungsverluste		23'240'000	19'400'000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung		4'000'000	4'000'000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.2</b>	<b>61'735'678</b>	<b>6'175'377</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>816'498'836</b>	<b>720'721'005</b>

## Betriebsrechnung

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2018</b> <b>CHF</b>
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	3.2	<b>32'810'613</b>	<b>32'855'364</b>
<i>Beiträge Arbeitnehmer</i>		15'103'687	15'121'662
• Sparbeiträge Arbeitnehmer		12'818'549	12'824'921
• Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'285'138	2'296'741
<i>Beiträge Arbeitgeber</i>		17'706'926	17'733'702
• Sparbeiträge Arbeitgeber		15'439'712	15'459'674
• Risikobeiträge Arbeitgeber		2'267'214	2'274'028
<b>Eintrittsleistungen / Einkäufe</b>		<b>30'796'570</b>	<b>28'842'451</b>
Freizügigkeitseinlagen		26'575'582	24'841'699
Einkäufe Arbeitnehmer		3'252'035	3'142'050
Einkaufssummen Arbeitgeber		42'064	16'920
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		926'889	841'782
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>63'607'182</b>	<b>61'697'815</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	3.1	<b>-26'463'179</b>	<b>-25'291'174</b>
Altersrenten		-16'717'739	-15'917'333
Hinterlassenenrenten		-2'539'717	-2'359'771
Invalidenrenten		-863'344	-924'120
Übrige reglementarische Leistungen		-371'795	-407'924
• Kinderrenten		-130'213	-147'976
• Teuerungsbeiträge auf Renten		-241'582	-259'948
Kapitalleistungen		-5'970'584	-5'682'026
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-25'158'898</b>	<b>-28'368'346</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'257'464	-27'682'571
Vorbezüge WEF/Scheidung		-901'434	-685'775
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-51'622'077</b>	<b>-53'659'520</b>

## Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-38'779'001</b>	<b>-23'808'834</b>
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</i>	5.2	-17'610'376	-4'996'428
Spargutschriften		-28'266'647	-28'295'202
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe		-30'796'570	-28'842'451
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen		24'257'464	27'682'571
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner		17'407'693	21'674'112
Auflösung für Kapitalbezüge		6'872'018	6'367'800
Verzinsung des Sparkapitals Aktiv-Versicherte		-7'084'335	-3'583'257
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner</i>	5.4	-16'868'625	-15'917'406
Übertrag von Vorsorgekapital Aktive		-17'407'693	-21'674'112
Zusätzliche Zuweisung an Vorsorgekapital Rentner		-13'620'238	-7'849'366
Auflösung für Rentenleistungen		20'492'595	19'609'148
Verzinsung des Vorsorgekapitals Rentner		-6'333'288	-6'003'077
<i>Auflösung / Bildung technische Rückstellungen</i>	5.5	-4'300'000	-2'895'000
Bildung / Auflösung Reserve Risikoschwankungen		-460'000	101'000
Bildung Rückstellungen Pensionierungsverluste		-3'840'000	-2'996'000
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-78'982</b>	<b>-88'459</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-78'982	-88'459
<b>ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-38'857'983</b>	<b>-23'897'293</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-26'872'877</b>	<b>-15'858'997</b>

## Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.6	<b>83'098'884</b>	<b>-26'744'047</b>
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen		432	304
Zinsertrag und Dividenden auf Wertschriften		7'017'720	8'532'327
Kursgewinne/Kursverluste auf Wertschriften		78'030'733	-33'789'168
Zinsertrag auf Anlagen bei Arbeitgebern	6.8	-	-
Immobilienenerfolg	7.2 / 7.3	1'125'379	1'218'476
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-30'451	-25'016
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.7	-3'044'929	-2'680'970
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.1	<b>-665'705</b>	<b>-703'286</b>
Personal		-335'631	-333'254
Experte, Prüfung und Beratung		-64'499	-89'319
Aufsichtsbehörde		-8'259	-8'206
Vorstand		-108'342	-121'137
Aus- und Weiterbildung		-13'125	-14'691
Abschreibungen Sachanlagen		-933	-2'999
Übriger Verwaltungsaufwand		-134'916	-133'680
<b>AUFWAND-/ERTRAGS-UEBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>55'560'302</b>	<b>-43'306'330</b>
<b>Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	5.8 / 6.2	<b>-55'560'301</b>	<b>43'306'330</b>
<b>ERTRAGSUEBERSCHUSS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>



# Anhang zur Jahresrechnung 2019

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) mit Sitz in Sarnen.

Sie bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer des Kantons, der Gemeinden und ihrer selbständigen öffentlich-rechtlichen und gemeinnützigen Institutionen (Art. 2 der Statuten).

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist gemäss Art. 48 BVG im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 006 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

<b>Erlass</b>	<b>Datum</b>	<b>erlassende Instanz</b>	<b>in Kraft seit</b>
Statuten	27.09.2019	Delegiertenversammlung	01.07.2019
Reglement *	27.06.2017	Delegiertenversammlung	01.01.2017
Anlagereglement *	05.02.2015	Vorstand	01.01.2015
Organisationsreglement *	07.11.2012	Vorstand	30.12.2012
Reglement zur Teilliquidation *	11.11.2009	Vorstand	17.05.2010
Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen*	06.11.2015	Vorstand	31.12.2015
Reglement für Massnahmen bei einer Unterdeckung *	21.01.2009	Vorstand	01.01.2009

\* von der Aufsichtsbehörde genehmigt oder zur Kenntnis genommen.

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ ist die Delegiertenversammlung. Diese wählt das paritätische Führungsorgan, den Vorstand. Dieser besteht aus zehn Mitgliedern, wovon mindestens sechs auch Delegierte sein müssen. Die Delegierten der Arbeitgeber und die Delegierten der Versicherten können je fünf Mitglieder vorschlagen (Art. 19 der Statuten, paritätische Verwaltung nach Art. 51 BVG).

### Vorstand

Arbeitnehmersvertreter		Arbeitgebervertreter	
<b>Patrik Amgwerd</b>	<b>Präsident * / **</b>	<b>Sabine Knecht-Dubach</b>	<b>Vizepräsidentin * / **</b>
Pascale Kuchler Fischer	Mitglied	Roman Wüst	Mitglied
Roger Burri	Mitglied	Lic. iur. Christian Schäli	Mitglied
<b>Dr. Notker Dillier</b>	<b>Mitglied *</b>	<b>Manfred Iten</b>	<b>Mitglied *</b>
Silvia Matter-Häcki	Mitglied	Dr. med. Andreas Gattiker	Mitglied

Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstands sind in Art. 20 der Statuten festgelegt. Der Vorstand leitet die Geschäfte der Personalvorsorgekasse und überwacht die Geschäfts- und Rechnungsführung. Er kann einen Teil seiner Befugnisse, insbesondere die laufende Geschäfts- und Rechnungsführung, einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern bzw. dem Verwalter (Geschäftsführer) übertragen.

Es besteht ein **Vorstandsausschuss\***, bestehend aus vier Vorstandsmitgliedern. Bei Bedarf kann der Vorstand für bestimmte Aufgabenbereiche temporäre Arbeitsgruppen schaffen und diesen entsprechende Kompetenzen einräumen und Pflichten auferlegen. Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandsausschusses sind im Organisations- und Anlagereglement festgehalten.

### Geschäftsführung (Rechnungswesen / Verwaltung)

Daniel Küpfer	Geschäftsführer**
Conny Niederberger	Fachfrau für Personalvorsorge Stv. Geschäftsführerin**
Sabina Fallegger	Sachbearbeiterin Sozialversicherungen
Cornelia Ettlin	Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung
Marco Omlin	Hauswart

\*\* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

## 1.5 Delegierte

Auf je 30 Versicherte eines Arbeitgebers besteht ein Anrecht auf Ernennung eines Delegierten. Jeder Arbeitgeber hat das Recht auf Bezeichnung der gleichen Anzahl Delegierte wie seine Versicherten. Die Einzelheiten sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

	2019		2018	
	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen
Arbeitgeberdelegierte	34	98	35	98
Arbeitnehmerdelegierte	98	98	98	98

Die Arbeitgeber-Delegierten und Arbeitnehmer-Delegierten sind auf Seite 7 – 8 im Jahresbericht namentlich aufgeführt.

## 1.6 Entschädigung Führungsorgane

Die Entschädigung des Vorstands wird von der Delegiertenversammlung festgelegt (Art. 15 Abs. 2 Bst. h der Statuten). Gemäss Beschluss vom 26. Juni 2013 werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

(Art. 4 Statuten)

Pauschalentschädigungen an Vorstandsmitglieder:

- Pauschalentschädigung pro Vorstandsmitglied pro Jahr	CHF 5 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Präsidenten bzw. Präsidentin	CHF 12 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder des Vorstandsausschusses	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder von Ad hoc Kommissionen (je nach Umfang)	CHF 2 500.00 bis CHF 4 000.00

Sitzungsgelder:

Die Sitzungsgelder richten sich nach Art. 3 des Gesetzes über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz) vom 03.09.1999 (Regelung analog der Mitglieder des Kantonsrates).

Die Pauschalentschädigung wird jährlich der Teuerung angepasst.

Das Gehalt des Geschäftsführers wird vom Vorstand und das der Angestellten der Verwaltung vom Geschäftsführer in Anlehnung an das kantonale Personalrecht festgelegt.

## 1.7 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

<b>Experte:</b>	Dr. Olivier Deprez, dipl. Pensionskassenexperte, DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich
<b>Revisionsstelle:</b>	BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
<b>Berater:</b>	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich (ALM-Analyse 2018)
<b>Aufsichtsbehörde:</b>	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), 6002 Luzern

## 1.8 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber sind, wenn sie den Statuten schriftlich zugestimmt haben und der Vorstand ihre Aufnahme beschlossen hat:

- der Kanton und seine unselbständigen Anstalten,
- die Gemeinden (Einwohner-, Bezirks-, Bürger- und Kirchgemeinden), öffentlich-rechtlichen Korporationen, Teilsamen und Alpgenossenschaften,
- die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons,
- die Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz im Kanton, die im öffentlichen, vornehmlich gemeinnützigen oder wohltätigen Interesse tätig sind,
- Unternehmen mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand, die im öffentlichen Interesse tätig sind.

(Art. 4 der Statuten)

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	54	55
Zugänge	4	0
Abgänge	0	-1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>58</b>	<b>54</b>

Eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Arbeitgeber ist im Jahresbericht auf Seite 9 publiziert.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	2019			2018
	Frauen	Männer	Total	Total
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>1 814</b>	<b>1 043</b>	<b>2 857</b>	<b>2 872</b>
Eintritte	340	157	497	443
Austritte	- 260	- 120	- 380	- 376
Pensionierungen	- 41	- 23	- 64	- 74
IV-Fälle		- 1	- 1	- 4
Todesfälle	- 1	- 3	- 4	- 4
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>1 852</b>	<b>1 053</b>	<b>2 905</b>	<b>2 857</b>

### 2.2 Rentenbezüger

	Frauen		Männer		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Altersrenten	282	261	402	400	684	661
Invalidenrenten	29	34	14	13	43	47
Kinderrenten	9	11	16	20	25	31
Ehegattenrente	129	120	17	15	146	135
Scheidungsrente	1				1	
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>450</b>	<b>426</b>	<b>449</b>	<b>448</b>	<b>899</b>	<b>874</b>

#### 2.2.1 Entwicklung der Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Scheidungsrenten

	Altersrenten		Invalidenrenten		Ehegattenrenten		Scheidungsrenten		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Bestand 1.1.	661	615	47	43	135	127	0	0	843	785
Neue Altersrenten	42	57							42	57
Neue Invalidenrenten			2	7					2	7
Wegfall Invalidenrenten			- 5	- 2					- 5	- 2
Neue Ehegattenrente					14	10			14	10
Neue Scheidungsrente							1		1	
Todesfälle	-19	- 11	- 1	- 1	- 3	- 2			- 23	- 14
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>684</b>	<b>661</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>146</b>	<b>135</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>874</b>	<b>843</b>

Bemerkungen zu den Bestandeszahlen:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können oder als Teilrentner im Bestand der Aktiven und Rentenberechtigten gezählt werden. Mehrfach-Versicherungsverhältnisse von gleichen Personen bei verschiedenen Arbeitgebern werden ebenfalls einzeln gezählt.



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Personalvorsorgekasse (PVO) sind im Vorsorgereglement (gültig ab 1.1.2017) im Detail umschrieben.

##### **Bei Erreichen des Schlussalters (Pensionierungsalter zwischen dem 58. und 65. Altersjahr)**

- Lebenslange Altersrente (Umwandlungssatz Alter 65: 5.60 %, mit Übergangsregelung der Jahrgänge 1952 bis 1958) mit der Möglichkeit, das ganze Sparkapital auszahlen zu lassen
- Kapitalabfindung

##### **Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall**

- Ehegattenrente / Lebenspartnerrente
- Todesfallkapital
- Waisenrente

##### **Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)**

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist für Altersleistungen nach dem Beitragsprimat finanziert; für Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat. Das versicherte Gehalt gemäss Reglement entspricht dem massgebenden Verdienst nach dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG), vermindert um Lohnbestandteile, die nur gelegentlich oder vorübergehend anfallen, abzüglich dem Koordinationsabzug von 1/3 oder höchstens dem Koordinationsabzug gemäss BVG von CHF 24 885 (ab 01.01.2020: CHF 24 885). Die Eintrittsschwelle für die Versicherungspflicht in der 2. Säule beträgt CHF 21 330 (ab 01.01.2020: CHF 21 330).

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen und den Risikoprämien. Die versicherten Personen können aus zwei verschiedenen Vorsorgestufen auswählen. Die Vorsorgestufe 2 führt zu einer Verbesserung bei den Altersleistungen.

Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden wie folgt finanziert:

**Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 1:**

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	5.5	1.5	7.0
30 – 34	6.0	1.5	7.5
35 – 39	7.0	1.5	8.5
40 – 44	7.5	1.5	9.0
45 – 49	8.5	1.5	10.0
50 – 65	10.0	1.5	11.5

**Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 2:**

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	8.5	1.5	10.0
45 – 49	9.5	1.5	11.0
50 – 65	11.0	1.5	12.5

**Beiträge Arbeitgeber (in %):**

Alter	Sparbeiträge	Risikobeitrag	Total Beiträge
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	9.0	1.5	10.5
45 – 49	10.5	1.5	12.0
50 – 54	12.0	1.5	13.5
55 – 65	13.0	1.5	14.5

**Altersgutschriften (in %) Vorsorgestufe 1:**

Alter	Spargutschriften	Alter	Spargutschriften
18 – 23	0	40 – 44	16.5
24 – 29	11.5	45 – 49	19.0
30 – 34	13.0	50 – 54	22.0
35 – 39	15.0	55 – 65	23.0

**Altersgutschriften (in %) Vorsorgestufe 2:**

Alter	Spargutschriften	Alter	Spargutschriften
18 – 23	0	40 – 44	17.5
24 – 29	12.0	45 – 49	20.0
30 – 34	14.0	50 – 54	23.0
35 – 39	16.0	55 – 65	24.0

**3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Reduziert eine versicherte Person nach Vollendung des 58. Altersjahres ihren Jahreslohn um höchstens die Hälfte, kann sie auf schriftliches Gesuch hin verlangen, dass von der Reduktion des versicherten Gehalts ganz oder teilweise abgesehen wird. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge auf diesem freiwillig versicherten Gehalt vollumfänglich selber bezahlen.

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich absolut pro vorbezogener Monat um 0.01%.

Setzt die versicherte Person ihr Arbeitsverhältnis nach dem 65. Altersjahr bei einem angeschlossenen Arbeitgeber fort, so kann der Rentenbeginn längstens bis zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Der Umwandlungssatz erhöht sich pro aufgeschobenen Monat um 0.01% (absolut).

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

## 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

Die Bewertung der eigenen Immobilien erfolgt auf der Basis der statischen Ertragswertmethode. Dabei werden Nutzung, Zustand, Renovationsbedarf und Alter berücksichtigt. Die Nettoerträge werden mit einem Kapitalisierungszinssatz zwischen 3.375 % und 3.80 % kapitalisiert.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

## 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PVO die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Diese versicherungstechnischen Risiken werden durch die Risikobeiträge finanziert.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann der Bilanz und Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden im Jahre 2019 mit 2.00 % verzinst. Gegenüber dem Mindestzinssatz BVG betrug die Zusatzverzinsung 1.00 % (2018: Sparguthaben 1.00 %, Mindestzinssatz BVG 1 %, Zusatzverzinsung 0.00 %).

Das Vorsorgekapital der Aktiv-Versicherten veränderte sich wie folgt:

	2019 CHF	2018 CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>369 536 907</b>	<b>364 540 479</b>
Spargutschriften	+ 28 258 162	+ 28 284 493
Gutschrift Art. 17 FZG	+ 8 484	+ 10 709
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe	+ 30 796 570	+ 28 842 451
Verzinsung Sparkapital	+ 7 084 335	+ 3 583 257
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	- 17 407 693	- 21 674 111
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 24 257 464	- 27 682 571
Kapitalbezüge	- 6 707 172	- 6 367 800
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>387 312 129</b>	<b>369 536 907</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	199 471 472	196 831 816	+ 2 639 656

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner veränderte sich wie folgt:

	2019 CHF	2018 CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>310 862 534</b>	<b>294 945 128</b>
Übertrag Pensionierungen / Renten	+ 17 407 693	+ 21 674 111
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	+ 6 333 288	+ 6 003 077
Rentenleistungen	- 20 492 595	- 19 609 148
Kapitalleistungen	- 164 845	
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung per 31.12.	+ 13 620 238	+ 7 849 366
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>327 566 313</b>	<b>310 862 534</b>

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### 5.5.1 Reserve für Risikoschwankungen

Die Risikoschwankungsreserve dient dazu, die schwankenden Kosten im Rahmen der Risikoversicherung (vor allem Invalidität) der Aktiv-Versicherten auszugleichen.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Reserve für Risikoschwankungen	5 290 000	4 830 000	+ 460 000

#### 5.5.2 Rückstellungen Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz des Vorsorgekapitals Aktive per Stichtag. Die Rückstellung beträgt per 31. Dezember 2019 6.00 % des Vorsorgekapitals Aktive. Sie wird pro Jahr um jeweils 0.75 % Punkte erhöht. Bei einer Änderung des technischen Zinssatzes oder des Umwandlungssatzes kann der Prozentsatz durch den Vorstand auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge angepasst werden.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen Pensionierungsverluste	23 240 000	19 400 000	+ 3 840 000



### 5.5.3 Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung

Diese Rückstellung dient dazu, Leistungen der aktiven Versicherten mit aufschiebender Wirkung zu verbessern.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	4 000 000	4 000 000	0

### 5.6 Auszug aus dem letzten versicherungstechnischen Gutachten

Per 31.12.2017 wurde durch die Deprez Experten AG aus Zürich ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Dieses bestätigte mit den Grundlagen VZ 2015 (Generationentafeln GT) und einem technischen Zinssatz von 2.00 % einen Deckungsgrad von 107.23 %. Der ökonomische Deckungsgrad (Zinskurve SNB) hat in den letzten drei Jahren leicht zugenommen, von 96.80 % auf 97.10 %.

*Die Sanierungsfähigkeit der PVO kann im Quervergleich zu vielen anderen Pensionskassen aufgrund der Bestandesstruktur als relativ gut bezeichnet werden. Die im Vorsorgereglement vorgesehenen Sanierungsbeiträge in der Höhe von insgesamt 2.00 % der versicherten Gehälter dürften jedoch in den meisten Fällen ungenügend sein. Die Sanierungsfähigkeit wird mit wachsendem Rentnerbestand voraussichtlich abnehmen.*

*Die laufende Finanzierung deckt die Altersgutschriften ab und die Risikobeiträge sollten aufgrund der gemachten Erfahrungen die Risikokosten aus den Versicherungsfällen Tod und Invalidität abdecken können. Eine grosse Finanzierungslücke besteht jedoch im Bereich der Umwandlungssätze. Die entstehenden Pensionierungsverluste und die weitere Bildung der technischen Rückstellung für Pensionierungsverluste müssen über zusätzliche Vermögenserträge gedeckt werden, wie wir das bei der Bestimmung der Sollrendite auch berücksichtigt haben (der angenommene zusätzliche notwendige Vermögensertrag beträgt 1.10 % auf dem Vorsorgevermögen).*

*Sollte das Zinsumfeld auf dem Stand beharren, wie es per 31.12.2017 der Fall war (risikoloser Zins 10 Jahre, -0.10 %), so müsste der technische Zinssatz in Zukunft wohl weiter gesenkt werden. Der technisch korrekte Umwandlungssatz im Rentenalter 65 beträgt bei einem technischen Zinssatz von 2.00 % 4.92 %. Die Umwandlungssätze sollten deshalb weiter gesenkt werden, um die entstehenden Pensionierungsverluste zu reduzieren. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob die Spargutschriften erhöht werden könnten. Einerseits damit das Leistungs niveau möglichst gewahrt bleiben kann und andererseits damit die Umhüllung gegenüber dem BVG nicht geschmälert wird. Auf Basis des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2020 wird wieder ein umfassendes versicherungstechnisches Gutachten erstellt.*

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinsfuss 1.75 % (bisher 2.00 %)
- technische Grundlagen der Versicherungskasse der Stadt Zürich VZ 2015, Generationentafeln 2020

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen einer Vorsorgeeinrichtung (nach Abzug der kurzfristigen Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Arbeitgeberbeitragsreserven) und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	816 498 836	720 721 005
Verbindlichkeiten	- 6 169 550	- 4 745 936
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 154 660	- 1 139 745
Arbeitgeberbeitragsreserven	- 30 506	- 30 506
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>809 144 120</b>	<b>714 804 818</b>
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	387 312 129	369 536 907
Vorsorgekapital Rentner	327 566 313	310 862 534
Rückstellungen für Risikoschwankungen	5 290 000	4 830 000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	4 000 000	4 000 000
Rückstellungen Pensionierungsverluste	23 240 000	19 400 000
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>747 408 442</b>	<b>708 629 441</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>61 735 678</b>	<b>6 175 377</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>108.26 %</b>	<b>100.87 %</b>

## 6 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Organisationsreglement vom 7. November 2012 sowie Anlagereglement vom 5. Februar 2015 festgehalten.

Die Vermögensanlagen in Wertpapieren werden teilweise durch Verwaltungsmandate wie folgt getätigt:

<b>Portfolio-Manager</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Art der Zulassung</b>
Reichmuth & Co, Luzern	Aktien Schweiz	FINMA
ANREPA Asset Management AG, Baar (ZG)	Aktien Ausland	KAG - FINMA

Alle anderen Anlagen werden vorwiegend mittels Kollektivanlagen durch den Vorstandsausschuss und die Geschäftsführung getätigt.

**Berater**

PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich

ALM-Analyse Oktober 2018

**Banken**

Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen

Depotbank

**6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung**

Die PVO ist der ASIP-Charta unterstellt. Das Organisationsreglement regelt die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften nach BVG. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Vorstand hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

**6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Grundlage für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bildet das Anlagereglement vom 5. Februar 2015, wonach die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen auszudrücken ist. Die Zielgrösse wird so bemessen, dass aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht wird.

Mit der Anlagestrategie 2019 wird unverändert ein Sicherheitsniveau von 99.00 % über ein Jahr angestrebt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der pauschalen Methode ermittelt. Grundlage bildet die jeweilige Anlagestruktur per Jahresende sowie die 10-Jahres-Standardabweichung der einzelnen Anlagekategorien. Für das Jahr 2019 wird ein Wert von CHF 131.36 Mio. (17.6 % des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen) ermittelt. Im 2018 betrug die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven 17.5 %.

<b>Entwicklung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>2018 CHF</b>
<b>Stand 1.1.</b>	<b>6 175 377</b>	<b>49 481 707</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	55 560 301	- 43 306 330
<b>Stand 31.12.</b>	<b>61 735 678</b>	<b>6 175 377</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	131 357 839	124 149 186
<b>Defizit bei der Wertschwankungsreserve</b>	<b>69 622 161</b>	<b>117 973 809</b>

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2019 in TCHF	in %	31.12.2018 in TCHF	in %	Strategie %	Bandbreite %	BVV2 %
Liquidität / übrige Aktiven	36 769	4.50	60 764	8.44	1	0 – 10	100
Obligationen CHF	219 129	26.84	203 400	28.22	33	26 - 40	100
Obligationen Ausland CHF	29 643	3.63	28 152	3.91			
Obligationen Ausland FW	75 339	9.23	59 347	8.23	9	6 – 11	30
<b>Total Nominalwerte</b>	<b>360 880</b>	<b>44.20</b>	<b>351 663</b>	<b>48.79</b>	<b>43</b>	<b>32 – 61</b>	
Immobilien Schweiz	113 688	13.92	103 434	14.35	15	10 – 21	30 / 10 Aus- land
Immobilien Ausland	15 255	1.87	13 174	1.83	2	0 – 4	
*Aktien Schweiz	67 923	8.32	72 963	10.12	8	4 – 10	50
Aktien Ausland	214 382	26.26	155 598	21.59	25	18 – 32	50
Alternative Anlagen	44 371	5.43	23 889	3.31	7	0 – 8	15
<b>Total Sachwerte</b>	<b>455 619</b>	<b>55.80</b>	<b>369 058</b>	<b>51.21</b>	<b>57</b>	<b>32 – 75</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>816 499</b>	<b>100.00</b>	<b>720 721</b>	<b>100.00</b>			
<i>Fremdwährungsanteil</i>	<b>128 131</b>	<b>15.69</b>	<i>214 945</i>	<i>29.82</i>	<i>15</i>	<i>9 – 21</i>	<i>30</i>
<i>*davon Beteiligung bei AG</i>	<i>4 927</i>	<i>0.60</i>	<i>4 702</i>	<i>0.65</i>			<i>5</i>

Sämtliche Positionen entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2.

### 6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es bestehen per 31.12.2019 keine laufenden oder offenen derivativen Finanzinstrumente.

### 6.5 Offene Kapitalzusagen

Eine Investition z.B. in einen Infrastrukturfonds kann mittels Kapitalzusagen (Commitment) erfolgen. Der Investor stellt einen Kapitalbetrag zur Verfügung. Die vereinbarte Investition wird üblicherweise durch einzelne Kapitalabrufe über einen längeren Zeitraum eingefordert, damit das Geld erst im Zeitpunkt investiert wird, wenn es effektiv benötigt wird.

Anbieter	Produktename	Währung	Kapitalzusage Total	Offen 31.12.2019	Offen 31.12.2018
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2015	EUR	10 000 000	5 217 851	6 513 421

## 6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	Bestand 31.12.2019		Perfor- mance 2019	Bestand 2018		Perfor- mance 2018
	in TCHF	%	%	in TCHF	%	%
Liquide Mittel	34 398	4.21	0.00	57 917	8.04	0.12
Guthaben u. Abgrenzungsposten	2 371	0.29		2 847	0.40	
Obligationen Schweiz	219 129	26.84	2.50	203 400	28.22	0.45
Obligationen Ausland CHF	29 643	3.63	1.40	28 152	3.91	-0.22
Obligationen Ausland FW	75 339	9.23	5.21	59 347	8.23	-3.17
Aktien Schweiz	67 923	8.32	29.87	72 963	10.12	-8.36
Aktien Ausland	190 336	23.31	28.92	135 205	18.76	-9.16
Aktien Emerging Markets	24 046	2.95	18.80	20 393	2.83	-13.39
Immobilien-Direktanlagen Schweiz	37 306	4.57	3.16	37 570	5.21	3.35
Immobilien-Fonds / AST Schweiz	76 382	9.35	12.62	65 864	9.14	0.07
Immobilien-Fonds Ausland	15 255	1.87	16.24	13 174	1.83	-4.56
Alternative Anlagen	44 371	5.43	7.94	23 889	3.31	3.98
<b>Total Aktiven</b>	<b>816 499</b>	<b>100.00</b>	<b>11.88</b>	720 721	100.00	-3.24
<b>Total (nach Vermögensverwaltungskosten)</b>	<b>816 499</b>	<b>100.00</b>	<b>11.50</b>	720 721	100.00	-3.61

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31. Dezember 2019 nach Abzug der Kosten für die Vermögensverwaltung 11.50 % (31.12.2018: -3.61 %).

Die Sollrendite für das Jahr 2019 betrug 4.49 %. Für das Jahr 2020 beträgt die Sollrendite 2.54 % und die Zielrendite 4.04 %.

## 6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Kapitalanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV2 in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang der Jahresrechnung separat aufgeführt werden. Die OBERAUFSICHTSKOMMISSION der beruflichen Vorsorge OAK BV hat am 23. April 2013 gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Bst. a und f des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) eine diesbezügliche Weisung erstellt.

Bezugnehmend auf die vorstehende Weisung setzten sich die Vermögensverwaltungskosten wie folgt zusammen:

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

Bezeichnung	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Bankspesen, Depotgebühren, Stempelabgaben und Courtagen	578 844	514 091	64 753
Vermögensverwaltungshonorare	793 936	767 267	26 669
Allgemeine Vermögensverwaltungskosten und Besoldungen	93 143	95 351	- 2 208
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	1 605 801	1 321 372	284 429
Rückerstattungen Retrozessionen / Vertriebsentschädigungen	- 26 795	- 17 111	- 9 684
<b>Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung</b>	<b>3 044 929</b>	<b>2 680 970</b>	<b>363 959</b>

	Marktwert CHF	in % GV
<b>Total Gesamtanlagevermögen 31.12.2019</b>	<b>816 498 836</b>	<b>100.00</b>

Kostenintransparente Vermögensanlagen per 31.12.2019			
ISIN-Nummer	Produktname	Marktwert CHF	in % GV
LU0406985159	UBS Euro Core Feeder Fund Real Estate	142 599	0.02
<b>Total kostenintransparente Vermögensanlagen</b>		<b>142 599</b>	<b>0.02</b>

	Marktwert CHF	in % GV
<b>Total kostentransparente Vermögensanlagen per 31.12.2019</b>	<b>816 356 237</b>	<b>99.98</b>

Vermögensverwaltungskosten	in % 2019	in % 2018
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	<b>0.37</b>	<b>0.37</b>

Kostentransparenzquote per 31.12.2019	in % 2019	in % 2018
Kostentransparente Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtanlagevermögen	<b>99.98</b>	<b>99.97</b>

## 6.8 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12. folgende Forderungen und Beteiligungen:

Bezeichnung	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Kontokorrentguthaben (Debitoren)	1 281 896	838 769	443 127
Kassa-Obligationen OKB	7 000 000	8 000 000	- 1 000 000
Partizipationsscheine OKB	4 927 500	4 702 500	225 000
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>13 209 396</b>	<b>13 541 269</b>	<b>- 331 873</b>

Die Kontokorrente der Debitoren werden nicht verzinst. Es handelt sich dabei um Guthaben, die nach erfolgter Beitragsabrechnung überwiesen werden.

Die Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank (OKB) über CHF 4 927 500 (2018: CHF 4 702 500) gelten als ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber und entsprechen 0.60 % des Gesamtvermögens. Die Rendite (inklusive Dividendenertrag) betrug im Jahre 2019 rund 8.00 % (2018: 3.75 %).

Die Kassa-Obligationen bei der Obwaldner Kantonalbank sind durch die Staatsgarantie des Kantons Obwalden gedeckt (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank, Art. 5 Staatsgarantie). Die umfassende Garantieleistung des Kantons geht über den gesetzlichen Einlegerschutz von bis zu CHF 100 000 pro Bankkunde hinaus und kennt keine Betragsobergrenze. Diese Guthaben können als gesichert eingestuft werden und entsprechen nahezu dem Art. 58 Abs. 2 Bst. a BVV2. Die Kontokorrentguthaben bei der OKB, die dem Geschäftsverkehr dienen, gelten aus Sicht des Bundesamtes für Sozialversicherung nicht als Anlagen beim Arbeitgeber, sofern der Arbeitgeber eine Bank ist (BSV Nr. 84 vom 12.07.2005). Auch diese Guthaben sind von der Staatsgarantie erfasst.

Die Überdeckung resp. Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 61.73 Mio. reicht somit aus, um sämtliche ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber über CHF 6.21 Mio. (0.76 % des Gesamtvermögens) durch verfügbare Mittel zu decken.

### 6.8.1 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

#### Korporation Schwendi

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Anfangsbestand	30 506	30 506
Einlage	0	0
Verzinsung *	0	0
<b>Schlussbestand</b>	<b>30 506</b>	<b>30 506</b>

\* Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte mit 0.00 % (2018: 0.00 %).

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Verwaltungskosten

Bezeichnung	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Besoldung Personal	335 631	333 254	2 377
Experte, Prüfung und Beratung	64 499	89 319	- 24 820
Aufsichtsbehörde	8 259	8 206	53
Vorstand / Kommissionen	108 342	121 137	- 12 795
Aus- und Weiterbildung	13 125	14 691	- 1 566
Abschreibungen Sachanlagen	933	2 999	- 2 066
Allg. Verwaltungsaufwand	134 916	133 680	1 236
<b>Total Verwaltungskosten</b>	<b>665 705</b>	<b>703 286</b>	<b>- 37 581</b>
<b>Verwaltungskosten pro Versicherter</b>	<b>175</b>	<b>189</b>	<b>- 14</b>

### 7.2 Ertragsrechnung Liegenschaften

Bezeichnung	2019 CHF	2018 CHF
Mietzinseinnahmen	2 331 294	2 323 934
Übrige Einnahmen	4 459	2 849
Aufwand für Betrieb und Unterhalt	- 473 800	- 396 640
Liegenschaftsverwaltung (in den Vermögensverwaltungskosten enthalten)	- 27 166	- 28 160
Bewertungsanpassung	- 736 574	- 711 666
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>1 098 213</b>	<b>1 190 317</b>



### 7.3 Kennzahlen Liegenschaften

Bezeichnung	2019 CHF	2018 CHF
Versicherungswert	53 080 080	52 955 300
Ertragswert per 01.01.	37 570 443	36 724 579
Ertragswert per 31.12.	*37 306 532	*37 570 443
Durchschnittlicher Ertragswert	35 644 626	36 368 746
Bruttorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Ertragswertes)	6.55 %	6.40 %
Nettorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Ertragswertes)	3.16 %	3.35 %

\*Baukonto, Brünigstrasse 118, Samen CHF 2 030 193 enthalten.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Verfügung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) zur Berichterstattung der Jahresrechnung 2018 der Personalvorsorgekasse Obwalden haben wir am 8. November 2019 mit einer Bemerkung erhalten. Künftig muss im Anhang der Jahresrechnung unter Art. 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager bei den Vermögensverwaltungsmandaten die Art der Zulassung der Vermögensverwalter aufgeführt werden.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Deckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Jahresrechnung per 31.12.2019 weist einen Deckungsgrad von 108.26 % aus. Aufgrund dieser Überdeckung sind keine besonderen Massnahmen notwendig.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

### 9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die PVO ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

### 9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren im Gange.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten für das Jahr 2020 wurde provisorisch auf 1.00 % festgelegt. Die definitive Verzinsung 2020 wird rückwirkend im Januar 2021 vom Vorstand der Personalvorsorgekasse festgesetzt. Für die Austritte und Pensionierungen im 2020 wird ein Arbeitszins vom 1.00 % berechnet.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Vorstand und die Geschäftsführung der Personalvorsorgekasse Obwalden PVO verfolgen die Ereignisse laufend und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Vorstand und Geschäftsführung gehen jedoch aktuell von bedeutsamen Auswirkungen für die Personalvorsorgekasse Obwalden PVO aus, wobei sich dies je nach Verlauf der Epidemie ändern kann. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

Weitere besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.